



Ersten Flugtag mit Bravour gemeistert

GLEITSCHIRM Am Sonntag startete der wohl einzige World Cup in diesem Jahr. Der Wettkampf in Disentis (GR) dauert bis zum 22. August. Aus 14 Nationen sind 125 PilotInnen am Start, unter ihnen auch Michael Sigel aus Kandersteg.

MICHAEL SCHINNERLING

Es war ein Auftakt, der den Piloten viel abverlangte. Im Vorfeld war eine 77 Kilometer lange Aufgabe mit zwei Wendepunkten Richtung Osten festgelegt worden. Am Sonntag musste man sich den schnell ändernden und oft unerwarteten Bedingungen laufend anpassen. Letztlich kam nur ein Pilot, Stephan Morgenthaler, ins Ziel. Michael Sigel sammelte unterwegs trotzdem einige Punkte und holte sich so den 5. Rang. «Ich war gerade gelandet, als Morgenthaler mich überholte. Er hatte eine super Route ge-

wählt und kam so als einziger ganz durch», berichtet Sigel.

Am Montag konnten wegen des Regens keine weiteren Tasks mehr geflogen werden. Das Wetter von heute Dienstag schien bei Redaktionsschluss ebenfalls nicht besonders geeignet fürs Fliegen. Damit würde der nächste Ernstkampf am Mittwoch stattfinden.

Einen Link zum Livetracking/zur Liverangliste finden Sie in unserer Web-Link-Übersicht unter www.frutiglaender.ch/web-links.html



So klar ist der Himmel über Disentis zurzeit nicht, am Montag gab es daher Flugpause. BILD MARTIN SCHEEL